



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Zuschussantrag für die Jugendfeuerwehr

Beratungsfolge:

17.05.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller	für die Jugendfeuerwehr
für die Maßnahme	Neubeschaffung von Jugendfeuerwehrhelmen
gemäß Antrag vom	15.05.2023
einen Zuschuss in Höhe von	Euro zu gewähren.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

zu Vorlage 0493/2023

Bianca Barndt

58099 Hagen

Antrag an die BV / Bezirksbürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren ,

ich beantrage hier zwecks Unterstützung , Gelder zur Ausstattung für die Jugendfeuerwehr.

Zweck : Neubeschaffung von Jugendfeuerwehrhelmen

In der Jugendfeuerwehr der Stadt Hagen werden Standard – Helme für Jugendfeuerwehren genutzt, welche seit Jahrzehnten genutzt und teilweise auch getragen wurden. (Einige Helme sind älter wie die Kinder, welche sie tragen .)

Für den Erwachsenenbereich gibt es geregelte Vorschriften, welche das Alter eines Arbeitsschutzhelmes reglementieren. (z. DGUV-Richtlinien , Arbeitsschutzregelungen, Herstellerangaben).

Dieses ist bei den benannten JF-Helmen nicht so. Dort spricht man von einem sogenannten „Knack-Test“ , welcher signalisieren soll, wenn der Weichmacher aus dem Kunststoff entwichen ist.

Somit hat man auch „keinen“ geregelten Test, da dieser von Person zu Person unterschiedlich ausfällt.

Beim Arbeitsschutz sind Zeiten von 10 Jahren genannt , während manche JF-Helme bereits mehr wie 20 Jahre im Einsatz sind.

Dieses ist eine Sache , mit der ich als Elternteil eines JF-Kindes Probleme habe.

Die Feuerwehr Hagen ist bemüht, mit den Ihr zur Verfügung gestellten Geldern in diesem Bereich natürlich auch zu agieren. Doch sind dort einige Vorgaben eher hemmend als hilfreich. Es werden „alte, defekte“ Helme ausgetauscht und neu beschafft. Die beschafften Helme sind ebenfalls Standard-Helme. (Kostenpunkt pro Helm ca. 20 – 35 €)

Da sich die Zeiten etwas geändert haben und die Entwicklung weiter voranschreitet , müsste man so langsam auch mal einen Schritt in diese Richtung machen.

Es wurden in den letzten Jahren weitere Neuerungen entwickelt, welche für Mehrfachnutzung sowie auch eine erhöhte Sicherheit stehen. Mehrfachnutzung ist insoweit von Belang , da die Aufgaben der Jugendfeuerwehr sehr vielfältig sind.

Dort sind zu nennen :

- Feuerwehrtechnische Ausbildung. ...
- Basteln und Werken. ...
- Zeltlager, Fahrten und Wanderungen. ...
- Freundschaft und Kameradschaft. ...
- Mitbestimmung und Mitverantwortung. ...
- Umweltschutzaktionen. ...
- Gruppen- und Videoabende. ...
- Wettbewerbe und Leistungsspange.

In all dieses Aufgaben und auch Aktionen möchte ich mein Kind sicher wähnen.

Dazu bietet die Jugendfeuerwehr Ihren Mitgliedern die Möglichkeit im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung. Und eben ein Teil dieser Schutzausrüstung ist der Helm.

Es gibt Neuerungen, wonach ein neueres Helmformat eben mehrere Sparten unterstützt. (und zwar rechtlich so weit , dass dieses in DIN Normen festgehalten ist).

Ebenso ist bei den neueren Helmen ein Lebenszeitalter festgelegt, so dass man bezüglich einer endenden Verwendbarkeit rechtssicher ist.

Der Helm, welcher zum Einsatz kommen sollte ist ein sogenannter 5 in 1 Helm, welcher nicht nur für den Jugendfeuerwehrdienst tauglich ist , sondern ebenfalls erfüllt er die DIN Norm eines Kletterhelmes, eines Kanuhelmes, eines Reithelmes, und eines Fahrradhelmes.

Das sind alles Aktionen, welche ebenfalls von Jugendfeuerwehrmitgliedern wahrgenommen werden im Rahmen ihres Gemeinschaftsdienstes, welcher eben nicht nur aus einem Feuerwehrtechnischem Teil bestehen soll.

Da dieser Helm in der Anschaffung jedoch um einiges teurer ist als der Standard-Helm (nämlich ca. 100€ pro Stck.) wurde die Anfrage bisher immer abgelehnt.

Da wir momentan ca. 80 – 100 Kinder in der Jugendfeuerwehr haben , handelt es sich da natürlich auch um eine beträchtliche Summe , welche in meinen Augen aber gerechtfertigt ist zum Wohl und der Gesundheit unserer Kinder in der Jugendfeuerwehr.

Folgende Standorte/ Bereiche sind momentan durch die Jugendfeuerwehr gedeckt: Gruppe Ost , Hohenlimburg - Gruppe West , Haspe – Gruppe Süd , Haßley - Gruppe Nord , Boele-Kabel. 5. Gruppe entsteht gerade : Gruppe Mitte , Halden.) Aufschlüsselung : je Gruppe 20 Kd.

(Ein weiterer Aspekt wäre natürlich auch die Außendarstellung , wodurch das Interesse an der Jugendfeuerwehr gesteigert wird.)

Darum bitte ich um eine Spende zwecks Neuaustrüstung der Jugendfeuerwehr mit neuen Helmen.

Hochachtungsvoll